

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Karlsruher Tagblatt. 1843-1937 1897

206 (27.7.1897) Drittes Blatt

Karlsruher Tagblatt.

Nr. 206. Drittes Blatt. Dienstag den 27. Juli

1897.

Amtliche Bekanntmachung.

Nr. 73 738. Die Förderung der Pferdezucht, hier den Ankauf von Oldenburger Stutfohlen betreffend.

Untenstehend bringen wir die Bestimmungen zur öffentlichen Kenntnis, nach denen im laufenden Jahre der Ankauf von „Oldenburger“ Stutfohlen durch eine vom Gr. Ministerium des Innern ernannte Kommission bewirkt werden wird.

Die Anmeldungen der Bestellungen haben längstens bis 15. August l. Js. bei dem Bezirksamt zu erfolgen und müssen enthalten:

1. Name und Wohnort des Bestellers,
2. eine Angabe, welchen Betrag das bestellte Fohlen kosten darf (ob bis zu 700 bzw. bis zu 900 Mark oder mehr). Fehlt bei der Bestellung eine derartige Angabe, so wird angenommen, daß eine Preisgrenze nicht festgestellt ist,
3. eine Erklärung, daß der Besteller mit den in der Anlage enthaltenen Bestimmungen einverstanden und insbesondere die unter Ziffer VIII derselben aufgeführten Verpflichtungen durch Ausstellung eines Reverses einzugehen bereit ist.

Die betreffenden, doppelt auszufertigenden Reverse sind f. St. gelegentlich der Verteilung bzw. Versteigerung der bestellten Fohlen Seitens der Käufer derselben mit Unterschrift zu versehen, worauf sodann je ein Exemplar dem Käufer und dem Bezirksamt behändigt werden wird.

Die Bürgermeisterämter des Landbezirks werden beauftragt, auf diese Veröffentlichung noch durch ortsübliche Bekanntmachung hinzuweisen.
Karlsruhe, den 21. Juli 1897.

Groß. Bezirksamt.

Schupp.

Bestimmungen,

nach welchen im laufenden Jahre mit staatlicher Unterstützung „Oldenburger“ Stutfohlen zum Ankauf und zur Verteilung gelangen:

I.

Der Ankauf geschieht durch eine von dem Großherzoglichen Ministerium des Innern ernannte Kommission und unterliegt der Kontrolle der technischen Beamten für Pferdezuchtangelegenheiten im Großherzoglichen Ministerium des Innern.

II.

Je nach dem Ankaufspreis werden die Fohlen in folgende 3 Klassen eingeteilt:

- 1) Fohlen zu einem Preis über 900 M.,
- 2) " " " " zwischen 700 und 900 M.,
- 3) " " " " unter 700 M.

Falls nicht alle Bestellungen berücksichtigt werden können, werden die ausfallenden Besteller durch den technischen Beamten im Ministerium des Innern bezeichnet.

III.

Die Gr. Regierung trägt die Kosten des Ankaufs der Stutfohlen in Oldenburg.

IV.

Die Gr. Regierung bestreitet ferner vorstufenweise den Ankaufspreis der Stutfohlen; ein Drittel desselben ist Seitens der Besteller bzw. Uebernehmer innerhalb 14 Tage nach der Uebernahme des Fohlens, das zweite Drittel ein Jahr und das letzte Drittel zwei Jahre nach der Uebernahme an die Centralkasse für Gewerbe, Landwirtschaft und Statistik zurückzahlen.

Für richtige Einhaltung der Zahlungstermine sind zahlungsfähige Bürgen und Selbstschuldner zu stellen.

V.

Auf tabellos gehaltene Stutfohlen wird, wenn sie der Prämienkommission bei Gelegenheit der Prämienstagfahrten vorgeführt werden, je nach Befund ein Kaufpreisaufschlag gewährt, welcher im Jahr 1898 40 M. im Jahr 1899 80 M. betragen kann.

VI.

Die eingeführten Fohlen werden an einem durch das Großherzogliche Ministerium des Innern zu bestimmenden Ort im Großherzogtum Baden an die Besteller versteigert. Ort und Stunde der Versteigerung werden den Bestellern durch Vermittelung der Bezirksämter rechtzeitig bekannt gegeben.

VII.

Die Versteigerung findet in folgender Weise statt:

- 1) Das erstmalige Ausgebot erfolgt zum Ankaufspreis des betr. Fohlens.
- 2) Der etwaige in einer Klasse sich ergebende Mehrerlös wird nach Maßgabe der Steigerungspreise an die Steigerer zurückvergütet, einen etwaigen Mindererlös haben dieselben nach dem gleichen Maßstabe zu ersetzen.
- 3) Jeder Besteller ist verpflichtet, sich an der Versteigerung nach Maßgabe seiner Bestellung zu beteiligen.
- 4) Die beiden letzten Tiere werden den durch die Versteigerung noch nicht versorgten Bestellern durch das Loos zugewiesen.
- 5) Werden die Fohlen im Versteigerungswege nicht sämtlich abgesetzt, so sind die übrig gebliebenen nach Maßgabe der Bestellungen von denjenigen Bestellern zu übernehmen, die bei der

Versteigerung Fohlen entweder nicht oder nicht in der bestellten Zahl erworben haben. Die Zuteilung geschieht in diesem Falle durch das Loos und gilt als Kaufpreis der Ankaufspreis des betr. Fohlens.

VIII.

Der Uebernehmer des Stutfohlens hat sich durch Revers zu verpflichten:

- 1) Das Fohlen kräftig zu nähren und gut aufzuzüchten.
- 2) Dasselbe nicht, ehe es 3 Jahre alt geworden ist, zu beschlagen oder zur Arbeit zu verwenden.
- 3) Dasselbe spätestens im Alter von 4 Jahren zur Paarung einem mit Staatsunterstützung gehaltenen Hengst gleicher Zucht-richtung zuzuführen und dasselbe bis zum Eintritt der Zuchtuntauglichkeit zur Zucht zu verwenden.
- 4) Das Fohlen bzw. die Stute nur an badische Züchter, welche die hier angeführten Verpflichtungen übernehmen und auch dann nur mit Genehmigung des Gr. Ministeriums des Innern zu veräußern.
- 5) Das Fohlen bzw. die Stute in das vom Großherzoglichen Bezirkstierarzt geführte Bezirkszuchtregister, bzw. wo eine Pferdezuchtgenossenschaft besteht, in das Zuchtregister dieser Genossenschaft eintragen zu lassen und vom Abfohlen, von einer Veräußerung oder vom Todesfall der Stute dem Gr. Bezirkstierarzt bzw. dem Vorstand der Zuchtgenossenschaft zwecks Eintrags in das betr. Register Anzeige zu erstatten.
- 6) Das Fohlen bzw. die Stute alljährlich bis zum Eintritt der Zuchtuntauglichkeit der staatlichen Prämienkommission vorzuführen.

Für die Zeit, während welcher das Fohlen Seitens des Großherzoglichen Ministeriums des Innern bei der badischen Pferdeversicherungsanstalt versichert ist (siehe Ziffer IX), verpflichtet sich der Uebernehmer ferner:

- 7) Dem Fohlen sorgfältige und gute Behandlung zu Teil werden zu lassen.
 - 8) Bei dem wahrnehmbaren Eintritt einer Erkrankung oder Verletzung des Fohlens sofort einen geprüften Tierarzt zur Behandlung herbeizurufen und das Pferd nach dessen Anordnung ausgiebig auf eigene Kosten behandeln zu lassen.
 - 9) Von dem Verenden oder Verunglücken des Fohlens spätestens innerhalb 24 Stunden dem Gr. Bezirkstierarzt Anzeige zu erstatten, welcher letzterer diese Anzeige auf kürzestem Wege dem Großherzoglichen Ministerium des Innern übermittelt.
- Bis zum Eintreffen des Bezirkstierarztes, welcher je nach Lage des Falles nach eigenem Ermessen eine Sektion vornimmt oder in Fällen, wo eine solche unnötig erscheint, einen eingehenden Befundbericht an Ort und Stelle aufnimmt, muß der Kadaver des verendeten Fohlens unverändert bleiben. Die Kosten der Sektion können dem Besitzer zur Last gelegt werden.
- 10) Das Fohlen dem Großherzoglichen Bezirkstierarzt auf dessen Verlangen jeder Zeit vorzuführen.

11) Die zugebilligten Kaufpreismächte und etwaige Staatsprämien auf Anfordern des Ministeriums des Innern ganz oder theilweise zurückzahlen sowie eine nach dem Ermessen des Ministeriums des Innern festgesetzte Conventionalstrafe bis zu 80 M. zu entrichten, wenn die vorstehenden unter Ziffer VIII. 1-6 aufgeführten Verpflichtungen nicht erfüllt werden.

IX.

Das Fohlen ist auf die Dauer eines Jahres vom Tage der Uebernahme durch den Besteller an gerechnet bei der badischen Pferdeversicherungsanstalt versichert und ist als Versicherungsnehmer das Gr. Ministerium des Innern, auf dessen Namen die Police ausgestellt wird, zu betrachten. Die Kosten der Versicherung (Prämie) werden dem Kaufpreis (Uebernahmepreis) des Fohlen zugeschlagen.

Für Schadensfälle, welche nach Ablauf der von dem Großherzoglichen Ministerium des Innern mit der badischen Pferdeversicherungsanstalt abgeschlossenen Versicherung eintreten, kommt das Ministerium in keiner Weise mehr auf (auch nicht durch Nachlaß des Kaufpreises) und werden deshalb die betreffenden Fohlenbesitzer in ihrem eigenen Interesse darauf aufmerksam gemacht, die Versicherung noch vor deren Ablauf zu erneuern. Dabei wird bemerkt, daß das Ministerium des Innern bereit ist, auf Wunsch der Fohlen-

besitzer an deren Stelle die Versicherung auf ein weiteres Jahr unter den gleichen Bedingungen und Voraussetzungen wie im ersten Jahr mit der badischen Pferdeversicherungsanstalt abzuschließen, wobei dem betr. Fohlenbesitzer der Vorteil erwächst, daß er seinen übrigen versicherungsfähigen Pferdebestand nicht ebenfalls zu versichern braucht.

Der Uebernehmer (Besitzer) des Fohlen erhält bei einem Verlust des versicherten Fohlen vergütet:

- a. wenn dasselbe verendet ist, 80 % der für das Fohlen bereits bezahlten Kaufpreiskosten,
- b. wenn es wegen gänzlicher Unbrauchbarkeit oder infolge eines erlittenen Unfalles mit Genehmigung des Ministeriums des Innern getödtet worden ist, 60 % des unter a. genannten Wertes.

Dabei ist der Besitzer berechtigt, die etwa verwendbaren Teile des Pferdes auf seine Rechnung zu verwerten.

Wenn die Pferdeversicherungsanstalt die Zahlung der Versicherungssumme wegen Verschulden des Fohlenbesizers infolge Nichterfüllung der vorstehenden unter Ziffer VIII 7-10 genannten Verpflichtungen verweigert, wird ebenfalls ein Kaufpreismachlaß vom Ministerium des Innern nicht gewährt.

Versteigerungs-Aufündigung.

2.1. Samstag den 31. Juli d. J., Vormittags 10 Uhr, versteigere ich in meinem Geschäftszimmer Zirkel 25 a, parterre, aus der Konkursmasse des Generalagenten Gustav Fromme'schen Nachlasses

- 1 goldenes Brillantarmband,
- 1 Paar Brillantohrringe,
- 1 goldene Uhr,
- 1 goldene Kette

meistbietend gegen baar, wozu Kaufslebhaber eingeladen sind.

Diese werthvollen Gegenstände können vorher täglich während der Geschäftsstunden bei mir eingesehen werden.

Karlstraße, den 26. Juli 1897.

Der Konkursverwalter: Carl Bürger.

Zwangsv-Versteigerung.

Mittwoch den 28. Juli 1897, Nachmittags 2 Uhr, versteigere ich im Pfandlokale Waldhornstraße 19 hier im Vollstreckungswege öffentlich gegen baare Zahlung: 1 Schreibtisch, 1 Schrank, 1 Tisch, 1 Kommode, 160 Lithographiesteine.

Karlstraße, den 25. Juli 1897.

Häffner, Gerichtsvollzieher in Karlsruhe.

Wohnungen zu vermieten.

2.1. Akademiestraße 36 ist im 4. Stock eine Wohnung mit Glasabfluß von 2 Zimmern und Küche an eine oder zwei ruhige, ordnungsliebende Personen auf 1. Oktober zu vermieten. Preis 220 M. Einzusehen Morgens von 9 bis 12 Uhr und Mittags von 3 bis 6 Uhr. Näheres im 3. Stock daselbst.

* Amalienstraße 55 ist im 2. Stock eine schöne Wohnung von 3-5 Zimmern, Küche, Keller und Mansardenzimmer per 1. Oktober zu vermieten. Näheres daselbst, parterre.

2.1. Durlacher Allee 22 ist im 2. Stock des Vorderhauses eine Balkonwohnung von 4 Zimmern, Küche, Keller und Mansarde, ohne Vis-à-vis, auf 1. Oktober d. J. zu vermieten. Zu erfragen daselbst im 3. Stock.

2.1. Friedenstraße 16 ist im 3. Stock eine hübsche Wohnung von 6 Zimmern, Küche, Badezimmer, 2 Kellern und 2 Mansarden auf 1. Oktober zu vermieten. Näheres parterre.

3.1. Kaiserstraße 49, der technischen Hochschule gegenüber, ist der 2. Stock von 4 Zimmern, mit Balkon und Parquetböden versehen, auf den 1. Oktober zu vermieten. Näheres im Laden.

3.1. Kapellenstraße 72 ist der 2. Stock von 5 großen Zimmern, Mansarde nebst Zugehör auf 1. Oktober an eine ordnungsliebende Familie zu vermieten. Die Wohnung ist der Neuzeit entsprechend, ohne Vis-à-vis, und kann täglich von Morgens 9 Uhr bis Nachmittags 5 Uhr besichtigt werden. Zu erfragen beim Eigentümer Kapellenstraße 72, parterre, zunächst der Kriegstraße und dem Hauptbahnhof.

* Luisestraße 93 ist im 2. Stock eine schöne Wohnung ohne Vis-à-vis von 3 Zimmern, Mansarde, Küche und sämtlichem Zugehör auf 1. Oktober zu vermieten. Näheres im 1. Stock.

2.1. Marienstraße 1 ist eine Wohnung von 3 Zimmern, Küche und Zugehör auf 1. Oktober zu vermieten. Zu erfragen daselbst, 1 Treppe hoch rechts.

* 2.1. Rudolfsstraße 12 ist eine Wohnung von 3 Zimmern nebst Zugehör auf 1. event. 23. Oktober zu vermieten. Näheres zu erfragen im 1. Stock.

2.1. Werderstraße 72 ist im 2. Stock eine schöne Wohnung von 3 Zimmern, Küche, Keller, 1 Mansarde und Antheil an der Waschküche auf 1. Oktober zu vermieten. Näheres parterre.

* 2.1. Winterstraße 6, nächst dem Sellenwäldchen, ohne Vis-à-vis, ist eine prächtige Wohnung von 4 schönen Zimmern, Küche, Speisekammer, Badekabinett, Mansarde, Speisekammer, Keller, Kohlenkeller, Waschküche, Balkon, Leucht- und Kochgas zu vermieten. Ruhige Familie bevorzugt. Näheres parterre.

* Auf 1. Oktober ist eine Wohnung, bestehend aus 2 Zimmern, Küche und Zugehör, an eine kleine Familie zu vermieten. Zu erfragen Werderstraße 76 im 2. Stock.

* 4.1. Im Neubau Ecke der Karl- und Klauvrechtstraße sind auf 1. Oktober 2 Herrschaftswohnungen von je 5 Zimmern, Balkon, Veranda, Bad und reichlichem Zugehör zu vermieten. Näheres im Bau von 11-12 Uhr oder Hirschstraße 87 im 3. Stock.

* Eine Wohnung, eine Treppe hoch, von 3 Zimmern, Mansarde u. s. w. ist zu vermieten: Schützenstraße 63 a.

* Eine schöne Wohnung von 3 Zimmern, Küche und Zugehör ist in guter Lage der Südstadt auf 1. Oktober zu vermieten. Näheres Schützenstraße 22 im Laden.

* Eine Mansardenwohnung von 2 Zimmern mit Zugehör ist auf 1. Oktober an eine kleine Familie, billig zu vermieten: Kaiserstraße 225, Hinterhaus.

Hirschstraße 83

ist auf 1. Oktober oder früher eine der Neuzeit entsprechend ausgestattete Wohnung im 3. Stock, bestehend aus 6 Zimmern, großem Badezimmer nebst reichlichem Zugehör, zu vermieten. Anzusehen von 11-1 Uhr Vormittags und 2-4 Uhr Nachmittags.

Wohnung zu vermieten.

3.1. Eine schöne Wohnung, bestehend aus Küche, 3 Zimmern, Keller und sonstigem Zugehör ist auf 1. Oktober zu vermieten. Näheres Marienstraße 63 im 1. Stock.

4.1. Im Centrum der Stadt

sind Parterrelokalitäten, bestehend aus 4 großen Zimmern, Backraum u. s. w., in welchen bis jetzt ein Engros-Geschäft betrieben wurde, anderweitig zu vermieten durch E. Creuzbauer, Friedenstraße 13.

Laden mit Wohnung

im westlichen Stadttheil auf 23. Oktober zu vermieten. Derselbe würde sich sehr gut für eine Conditorei eignen und könnte dazu eingerichtet werden. Näheres Waldstraße 33 im Laden.

Laden.

Spezereigeschäft (schon längere Jahre) mit Wohnung auf 23. Oktober zu vermieten. Näheres Waldstraße 33 im Laden.

Zimmer zu vermieten.

* 2.1. Ein gut möblirtes Zimmer ist mit Pension sofort zu vermieten: Herrenstraße 27 im 2. Stock.

* Kaiserstraße 177, Hinterhaus, parterre, ist ein gut möblirtes Zimmer per 1. August zu vermieten.

* Ein gut möblirtes Zimmer ist mit guter Pension an einen bessern Herrn zu vermieten: Akademiestraße 39, 3. Stock. Ebendasselbst ist auch ein einfach möblirtes Zimmer sofort zu vermieten.

* Ein gut möblirtes Zimmer ist sogleich oder auf 1. August zu vermieten. Zu erfragen Belfortstraße 7, parterre.

* Markgrafenstraße 25, Ausgang rechts, eine Stiege hoch, ist ein freundliches, möblirtes Zimmer, nach der Straße gehend, sogleich zu vermieten.

* Morgenstraße 33 ist ein gut möblirtes Parterrezimmer mit freier Aussicht sofort oder später zu vermieten.

* Müppurrerstraße 17 ist im 2. Stock ein gut möblirtes Zimmer an einen ordentlichen Herrn sogleich zu vermieten.

* 3.1. Ein fein möblirtes Erkerzimmer ist an einen Herrn sogleich oder auf 1. August zu vermieten: Rudolfsstraße 14, eine Treppe hoch.

* Ein freundliches Zimmer ist möblirt oder unmöblirt zu vermieten: Leopoldstraße 33 im 3. Stock des Vorderhauses.

2.1. Zwei schöne, auf die Straße gehende, unmöblirte Zimmer sind sofort oder später zu vermieten. Näheres Akademiestraße 44, drei Treppen hoch.

Ein fein möblirtes Zimmer

ist per 1. August a. c. zu vermieten. Näheres Amalienstraße 51 im Laden.

* Herrenstraße 25 ist im 3. Stock ein schönes, gut möblirtes Zimmer, mit 2 Fenstern auf die Straße gehend, für den Monat August zu vermieten. Näheres daselbst im 3. Stock links.

Schlafstelle zu vermieten.

* In der Augartenstraße 30a ist ein Bett für ein oder zwei Personen sogleich zu vermieten. Näheres 3. Stock des Hinterhauses.

Sommerfrische.

2.1. Erholungsbedürftige junge Mädchen oder Damen finden bei einer guten Familie in hübschem Landorte (Murgthal) freundliche Verpflegung mit Familienanschluss. Näheres im Kontor des Tagblattes.

Stallung für 3 Pferde

nebst Heupelcher und Wagenremise sind sofort oder auf 1. Oktober d. J. zu vermieten: Durlacher Allee 22 im 3. Stock.

Zimmer-Gesuche.

* Ein Gymnasiast sucht auf Anfang September ein möblirtes Zimmer mit Pension. Offerten mit Preisangabe unter Nr. 5358 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

* Eine alleinstehende Frau sucht ein unmöblirtes Zimmer mit etwas Raum oder 2 kleine Zimmer sofort zu miethen. Gesl. Offerten unter Nr. 5389 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Möblirtes Zimmer mit Pension

im Preise von 70 bis 90 Mark pro Monat wird von einem Herrn gesucht. Offerten mit Beschreibung des Zimmers, der Pension und der Familie sind im Kontor des Tagblattes unter Nr. 5382 abzugeben.

Lokal-Gesuch.

Gesucht wird ein kleines Lokal nebst ein bis zwei Zimmer in belebter Straße zur Einrichtung eines Cigarengeschäftes. Offerten unter Nr. 5379 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Möbliertes Zimmer mit Pension gesucht.

* Ein junger Mann sucht auf Anfang August ein möbliertes Zimmer, wemöglich außerhalb des Glasabschlusses, mit voller Pension im Centrum der Stadt zu mieten. Offerten unter Nr. 5381 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Dienst-Anträge.

* Ein reinliches, fleißiges Mädchen, welches sich willig allen häuslichen Arbeiten unterzieht, wird sofort gesucht. Zu erfragen Lammstraße 3 im 3. Stock.

* Ein Mädchen, welches gut bürgerlich kochen kann, sowie auch Hausarbeiten besorgt, wird auf 1. August gesucht. Näheres Kaiserstraße 13 a.

* Auf 1. August wird ein braves Mädchen gesucht für Küchen- und Hausarbeit für einen kleinen Haushalt: Ludwigsplatz 67 im 3. Stock rechts.

* Ein bescheldenes Mädchen wird für häusliche Arbeiten auf 1. August nach Baden gesucht. Zu erfragen hier, Kriegsstraße 82 im 1. Stock.

* Wegen Erkrankung des Mädchens suche auf sogleich oder 1. August ein tüchtiges Mädchen, welches selbstständig einer bürgerlichen Küche vorstehen kann und in den Hausarbeiten erfahren ist. Näheres Kaiserstraße 144 im Eckladen.

* Ein braves, fleißiges Mädchen, welches gut kochen kann und alle Hausarbeit willig verrichtet, findet auf 1. August gute Stelle: Friedensstraße 26, parterre.

* Weinhandlung Weiss, Kronenstraße 38, wird sofort ein braves Mädchen für Küche und Hausarbeit gesucht.

*4.1. Ein fleißiges, tüchtiges Mädchen findet bei gutem Lohn Stelle als Mädchen allein: Friedensstraße 13, parterre.

*2.1. Ein tüchtiges Mädchen für häusliche Arbeiten findet gegen hohen Lohn sofort oder auf 1. August Stelle. Näheres Kaiserstraße 18 im Laden.

* Köchinnen aller Art, sowie Mädchen, welche gut und bürgerlich kochen können, finden sofort und auf später Stellen durch Urban Schmitt, Haupt-Centralbureau, Erbprinzenstraße 3 im 2. Stock.

Dienst-Gesuch.

* Ein kathol. Mädchen, 18 Jahre alt, welches etwas kochen kann, sucht auf 1. August gute Stelle. Zu erfragen im Kontor des Tagblattes.

* Auf sofort oder 1. Oktober d. J. sind 10000 Mark auf II. oder III. Hypothek auszuleihen, auch wird ein Restkaufschilling übernommen. Offerten an das Kontor des Tagblattes unter Nr. 5386.

* 6000 Mark werden zu 5% auf gute II. Hypothek ausgeliehen. Adressen sind unter Nr. 5387 im Kontor des Tagblattes abzugeben.

* 35000 Mark sind im Ganzen oder in Theilbeträgen auf gute II. Hypothek zu 4 1/2 % auszuleihen, auch könnte ein Restkaufschilling übernommen werden. Gesl. Offerten sind unter Nr. 5390 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Wer leiht

Jemand 20 Mark auf monatliche Zurückzahlung. Offerten sind unter Nr. 5385 im Kontor des Tagblattes abzugeben.

Ein Tagschneider,

verheirathet, per sofort gesucht.
N. Breitbarth,
Kaiser- und Lammstraßen-Ecke.

Verkäuferinnen gesucht.

Ich suche per sofort eventuell für später mehrere tüchtige

Verkäuferinnen.

Nur solche mit guten Zeugnissen mögen sich melden.

**Hamburger Engros-Lager
Max Michelsohn.**

2.1. Gypferarbeit

zu vergeben. Näheres Hirschstraße 12.

Für ein hiesiges Herren-Konfektionsgeschäft wird ein tüchtiger, branchekundiger

Verkäufer

zu engagiren gesucht. Offerten unter Nr. 5372 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Arbeiterinnen-Gesuch.

Schützenstraße 73 werden noch einige Arbeiterinnen sogleich gesucht; ebendasselbst sind **Pustücher** und eine gut erhaltene Nähmaschine ganz billig zu verkaufen. Näheres parterre.

Kinderfrau,

wird in ein gutes Herrschaftshaus gesucht durch **Urban Schmitt,** Haupt-Centralbureau, Erbprinzenstraße 3.

Fünf Privatmädchen,

welche kochen können, finden sofort Stellen durch Frau **Ida Kühnenthal,** Zähringerstraße 72.

Gesucht

wird in eine Trinkhalle ein reinliches, zuverlässiges Mädchen. Näheres Waldstraße 33.

Einige Tapezier-Lehrlinge

gegen gute Bezahlung gesucht.

**Karlshuber Tapetenfabrikniederlage
L. Grosbernd,** Waldstr. 28.

Lehrling-Gesuch.

Suche für meine Werkstätte ein **Mechaniker-Lehrling.**

Alwin Vater,
Fahrradhandlung.

Hausbursche-Gesuch.

3.1. Ein junger Bursche von 16-18 Jahren zum baldigen Eintritt gesucht.

W. Wolf Jr., Kaiserstraße 82 a.

Hausbursche.

Ein kräftiger Mann mit guten Empfehlungen findet Stelle: Kronenstraße 43.

Mädchen

oder junge, unabhängige Frau wird für Nachmittags zu zwei Kindern gesucht: Hirtel 25 a, eine Treppe hoch rechts.

Monatsfrau,

welche tüchtig und unabhängig ist, für den ganzen Tag gesucht. Bewerberinnen, welche etwas vom Kochen verstehen, bevorzugt: Kriegsstraße 109 im 2. Stock.

Stelle-Gesuch.

* Ein junger Mann mit guten Zeugnissen sucht Stelle als Ausläufer. Offerten unter Nr. 5380 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Installateur.

* Ein tüchtiger, in allen Zweigen der Installation erfahrener Arbeiter sucht sofort Beschäftigung. Näheres Kaiserstraße 213 im 4. Stock.

Eine Büglerin,

welche schon längere Zeit in einer Waschanstalt thätig ist, sucht auf 1. August anderweitige Stellung. Gesl. Offerten beliebe man unter Nr. 5392 im Kontor des Tagblattes abzugeben.

Ein Zapfbursche

mit guten Zeugnissen sucht Stelle zum sofortigen Eintritt. Zu erfragen im

Gasthaus zum Lamm,
Kronenstraße.

Beschäftigungs-Gesuche.

* Ein braves, fleißiges Mädchen sucht sofort Beschäftigung, auch würde dasselbe Aushilfs- oder bessere Monatsstelle annehmen. Näheres zu erfragen Sofienstraße 11 im 3. Stock des Vorderhauses. Ebendasselbst ist ein **Sanktopfen** billig zu verkaufen.

* Eine Wittfrau, welche gut mit Kindern umgehen weiß, sucht für Nachmittags Beschäftigung. Das Nähere Ostendstraße 9 im 4. Stock.

* Eine junge, fleißige, alleinstehende Frau sucht Beschäftigung im Waschen und Putzen. Zu erfragen Martgrafenstraße 13 im 3. Stock.

* Eine fleißige Frau sucht Arbeit im Putzen oder Waschen. Zu erfragen Durlacher Mlee 34 im 4. Stock.

* **Eine geübte Kleidermacherin,** welche nach dem Journal arbeitet, empfiehlt sich im Anfertigen von Damen- und Kinderkleidern. Näheres Adlerstraße 3, eine Treppe hoch.

Verloren.

* Ein **Schildpattlorgnon** wurde vor längerer Zeit verloren. Abzugeben gegen Belohnung: Kunstschulpfah 1.

Entflogen.

* Junger Papagei, grün mit gelbem Stern, ist Sonntag den 18. Juli entflogen. Derjenige, welcher ihn eingefangen, wird gebeten, gegen Belohnung Klauprechtstraße 18, Seitenbau, 3. Stock, abzugeben.

Haus- und Wirthschafts-Verkauf.

2.1. Eine gangbare Wirthschaft im westlichen Stadttheil ist wegen Aufgabe der Wirthschaft unter günstigen Bedingungen zu verkaufen. Offerten von Selbstkäufern unter Nr. 5373 im Kontor des Tagblattes abzugeben.

Haus-Verkauf.

* Ein gut gebautes Privathaus in hübscher Lage des westlichen Stadttheils ist wegen Wegzug preiswerth zu verkaufen. Gesl. Offerten nimmt unter Nr. 5391 das Kontor des Tagblattes entgegen.

Ein Acker,

welcher an eine neue Straße grenzt und sich zu Baupläzen oder für einen Gärtner eignet, ist günstig zu verkaufen. Näheres Lameysstraße 3, Karlsruhe-Mühlburg.

3.1. Wegen Wegzug

ist im westlichen Stadttheil ein schön angelegter **Garten** (Bauterrain) sofort zu verkaufen. Offerten unter Nr. 5393 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Verkaufs-Anzeigen.

*2.1. Ein schönes, nussbaumpolirtes Büffet mit Marmorplatte, 2 Gasapparate und ein Gasarm für Küche sind zu verkaufen: Kaiserstraße 48 im 4. Stock.

* Eine gebrauchte Säulen Nähmaschine für Schuhmacher, eine große, solid gearbeitete Zinkbadewanne, 1 Kinderstuhl und verschiedenes Bettweert werden billig abgegeben. Zu erfragen Herrenstraße 2 im Laden.

* Ein eleganter **Kinderwagen**, zum Liegen und Sitzen eingerichtet, extra groß (Zwillingswagen), gut erhalten, ist zu verkaufen. Zu erfragen im Kontor des Tagblattes.

Zu verkaufen.

* Ein **Kassensitzwagen** mit Gummireifen und Porzellangriff ist zu verkaufen: Grenzstraße 11 im 4. Stock.

Pritschenwagen,

ein kleiner, gut erhaltener, auf Federn gehend, ist zu verkaufen: Schützenstraße 63 a.

* Ein zerlegbares **Kinderstühlchen** ist zu verkaufen: Lessingstraße 48.

Serd von Herrn Chreiser, gut erhalten, ist sofort billig zu verkaufen: Schloßplatz 7 im 3. Stock. *2.1.

Kisten,

eine Partie, sowie 1 gut erhaltene Kinderbettlade sammt Koff, 1 großer Bodenteppich, 1 schöner Gaslüfter, 2 hölzerne Bänke werden billig verkauft: Werderstraße 53, parterre links.

Zu kaufen gesucht:

ein kleiner **Handkarren.** Näheres Lammstraße 21 im Laden in Durlach.

Fahrrstuhl

wird zu kaufen gesucht. Gesl. Offerten bittet man unter Nr. 5388 im Kontor des Tagblattes abzugeben.

Bordeauxflaschen

werden gekauft: Waldstraße 33 im Laden.

Klavier-Unterricht

nach guter Methode ertheilt eine konservatorisch ausgebildete Musiklehrerin. Honorar mäßig. Offerten unter Nr. 5375 bittet man im Kontor des Tagblattes abzugeben.

* **Weißstickerei-Kurse,**
einmonatliche, für Töchter aus besseren Familien.
Näheres Kaiserstraße 132 in der obersten Etage
des Vorderhauses.

Ferienkursus.

* Am Montag den 2. August eröffne ich für
die Dauer der Schulferien einen

Ferienkurs

für Kinder, welche während dieser Zeit Nachhilfe in
sämtlichen Schularbeiten sowie im Französischen
und Englischen erhalten sollen. Honorar äußerst
billig.

Gefl. Anmeldungen sehe von heute ab entgegen.

M. Meyer, Sprachlehrerin,
Kaiserstraße 60, 3. Stock.

A. L. Beck,

Kaiserstraße 150, Telephon 335,



empfehlen heute u. morgen frisch eintreffend:

**Blaufelchen, Flußzander,
Schollen, Cabelsan, Ostender
Soles, Rhein- u. Weser-Salm.**

**Neue Matjeshäringe,
neue holländ. Vollhäringe,
neue Delicatehäringe
ohne Gräten.**

Dankagung.

* Für alle Beweise herzlicher Theilnahme
von Freunden und Bekannten während dem
langen Leiden unserer lieben Mutter

Katharina Holstein

sagen innigen Dank:

Die trauernden Hinterbliebenen.

Karlsruhe, den 26. Juli 1897.

**Touristen-Hemden,
Sport-Hemden,
Jäger- und Reform-Hemden,
Unterhosen und Jacken,
Filetjacken und Socken**

empfehlen in allen Grössen billigst

Gustav Oberst,

Kaiserstrasse 88.

Stadtgartentheater.

Dienstag den 27. Juli.

Zum 1. Male:

„Esther Maria.“

Schauspiel in 4 Akten von Rudolf Herzog.

Mittwoch den 28. Juli.

„Ein Rabenvater.“

Donnerstag den 29. Juli.

„Die Fledermaus.“

Abonnement: 12 Bous u. 6 Bous. Theaterkasse:
Kaiserstraße 82 a, 10—1 und 4—6 Uhr.

In der Chr. Fr. Müller'schen Hofbuchhandlung in Karlsruhe (Baden)
ist erschienen:

Die Entwicklung des Post- u. Telegraphenwesens im Großherzogthum Baden
während des fünfundsiebenzigjährigen Zeitraums von 1872 bis 1896.

Preis: 1 Mk. 80 Pfg.

Diese zum 25jährigen Bestehen der Reichspost in Baden unter Benutzung amtlicher Quellen
verfaßte Denkschrift behandelt in übersichtlicher, knapper Darstellung die Post- und Telegraphenverhält-
nisse Badens, wie sie beim Eintritt in die Reichspost lagen, und wie sie sich seitdem fortgebildet
haben. Zum besseren Verständnis sind 4 Karten beigegeben, welche in verschiedenfarbigem Druck
erkennen lassen, welche Post- und Telegraphenanstalten in Baden am 1. Januar 1872 vorhanden waren
und welche bis Ende 1896 hinzugekommen sind. Das Werkchen wird Allen, welche sich für das
Badische Verkehrs- und die Entwicklung der Post im Allgemeinen interessieren, eine willkommene
Gabe sein.

Nach auswärts erfolgt die Versendung der Denkschrift frei gegen Einsendung von 2 Mark.

Chr. Fr. Müller'sche Hofbuchhandlung.

Sunlight-Seife ist die **beste Waschseife.**

Preis per Doppelstück 32 Pfennig.

Jede intelligente Hausfrau, die genau die Gebrauchsanweisung befolgt, wird sich davon überzeugen.
Es werden **Gratispreise** im Werthe von **Mk. 50 000** an die Kunden der Sunlight-Seife vertheilt.

Niederlagen bei:

Baum, W., Werberplatz,
Beck, K., Bernhardtstraße,
Benzel, F., Amalienstraße,
Burkart, H., Werberstraße 61,
Dammert, M., Schützenstraße,
Deuble, E., Augartenstraße,
Jul. Dehn Nachfolger,
Eisele, Marienstraße,
Erb, W., Libellplatz,
Frank, D., Lachnerstraße,
Fritz, Ruppurrerstraße,
Günthner, Marienstraße,
Haas, Sig., Herrenstraße,
Hofheinz, M., Luifenstraße,
Jung, Klauprechtstraße,
Kammerer, J., Kaiserstraße,
Kühn, A., Schützenstraße,
Lang, K., Adlerstraße,
Lebensbedürfnissverein in sämt-
lichen Läden,
Leiser, G., Lessingstraße,

Lorenz, E., Lessingstraße,
Lösch, J., Herrenstraße,
Ludin, Klara, Waldstraße,
Mayer, Franz, Kurvenstraße,
Mayer, Gottl., Durlacher Allee,
Mayer, Otto, Schützenstraße,
Merkle, Vict., Kaiserstraße,
Müller, A., Degenfeldstraße,
Müller, Gustav, Herrenstraße,
Müssle, Jak., Amalienstraße,
Neumann, E., Kaiser-Allee,
Oesterle, F., Bürgerstraße,
Rathgeb, F. X., Ludwigplatz,
Rausmüller, M., Bähringerstraße,
Redel, Th., Kriegsstraße,
Reich, Fr., Kaiser-Allee,
Reis, Jos., Ludwig-Willhelmstraße,
Roth, C., Hofdrogerie, Herrenstraße,
Rothweiler, Hch., Kronenstraße,
Rössler, Gust., Bähringerstraße,
Richter, E., Bähringerstraße,

Sämann, M., Viktoriastraße,
Salzer, A., Kaiserstraße,
Schaadt, J., Waldstraße,
Schlegel, M., Bähringerstraße,
Schwaab, W. L., Amalienstraße,
Schwindke, A., Gartenstraße,
Steinmann, A., Werberplatz,
Stenzel, Aug., Sofienstraße,
Vetter, Jak., Birkel,
van Venrooy, Sofienstraße,
Wick, Franz, Kaiser-Allee,
Wiessner, Wilh., Marienstraße,
Windecker, Hch., Akademiestraße,
Zentner, H., Kronenstraße,
Zoller, H., Schützenstraße,
Ganser, J., Mühlburg,
Hagmann, M., Mühlburg,
Holzwarth, G., Mühlburg,
Müller, A., Mühlburg.

Betreter **C. L. Sickinger.**

3.1. **Niederlage Renschler & Heim, Mannheim.**

Druck und Verlag der Chr. Fr. Müller'schen Hofbuchhandlung, redigirt unter Verantwortlichkeit von Ludwig Kiesel in Karlsruhe.